

ixpsilonzett

Theater für junges Publikum **Jahrbuch** 2022



die probe. About being brave
der zugang. Wege der Teilhabe
die struktur. Wer hat hier das Sagen?
die luft- und raumfahrt. Über den Traum vom Fliegen
service. Alle Premieren

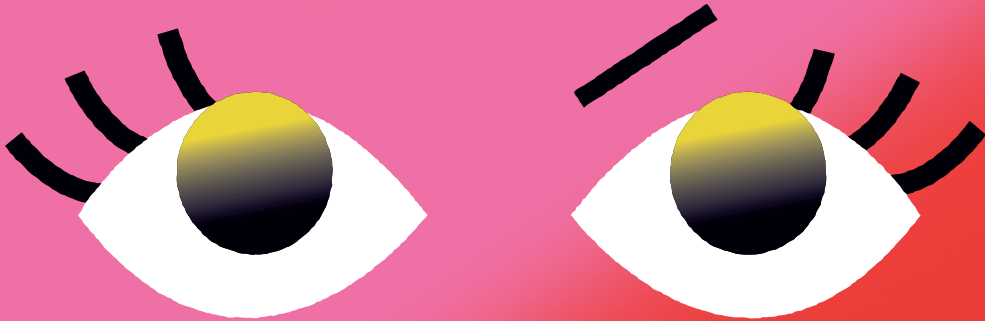
We Want **You** to
Change the System

ASSITEJ Theater der Zeit

FREIHEIT!



ein Theater der Stadt



**THEATER FÜR
JUNGES PUBLIKUM**

SPIELZEIT 2021/22

SCHAUBURG.NET

editorial

von Meike Fechner und Birte Werner

Wir brechen auf
Ruhige See, keine Pläne
Und über uns ein Wolkentierstreichelzoo
Das Leben ist eine Fontäne
Es trägt sich selbst, füllt sich auf
Sinnlos schön, einfach so

Und ich frag dich
„Wo geht's hin Kapitän?
Du bist doch Kapitän?
Oder wer steuert hier?“

Und wozu
Wozu brauchen wir den Kompass
Wenn wir nicht wissen, wohin wir beide wollen?
Das Ufer rückt ferner
Ich seh' die großen Wellen rollen
Ich seh' die großen Wellen rollen

Und du fragst mich
„Wo geht's hin Kapitän?
Du bist doch Kapitän?
Oder wer steuert hier?“

(Dota, „Kapitän“ vom Album „Die Freiheit“, 2018)

Willkommen im Jahr 2022!

Und willkommen an Bord im neuen *ixpsilonzett*. Wir vermissen das Reisen und möchten einladen zu einer Reise durch ein neues Jahrbuch und in ein neues Theaterjahr!

Wir wünschen uns, dass Ihnen zwei Dinge auffallen und möglichst auch gefallen: Dieses Jahrbuch ist nicht nur neu, sondern auch anders als die bisherigen, denn wir haben das vergangene Jahr genutzt, um mit dem Verlag Theater der Zeit und vor allem mit Kerstin Bigalke als Grafikerin ein neues Layout und Design zu entwickeln, das wir Ihnen und Euch, unseren Leser*innen, hiermit vorstellen möchten!

Wir lassen es erst mal wirken. In den kommenden *ixpsilonzett* Magazinen wird es sich im Jahresverlauf ebenfalls wiederentdecken lassen. Feedback ist willkommen!

Unser zweites Anliegen ist im Titel formuliert: *We Want YOU to Change the System!*. Ausgangspunkt der Konzeption war das Förderprogramm der ASSITEJ *Wege ins Theater* als Teil von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Wir wollten wissen, was in zwei Förderphasen und zehn Projektjahren in Bewegung gekommen ist und was es zu befragen gilt. Gelernt haben wir, dass Erfolge und Veränderungen immer von Menschen ausgehen und dass wir mit diesem Heft diejenigen feiern möchten, die im System das System verändern, die begeistern und weiterdenken, die Wege ins Theater als Auftrag und Vision begreifen.

Jede*r von uns kann Kapitän*in oder Kompass sein. Wir können einfach die Anker lichten und lossegeln!

Meike Fechner ist Geschäftsführerin der ASSITEJ e.V.

Birte Werner ist Leiterin des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg und Vorstandsmitglied der ASSITEJ e.V.

Fotos: *helloyou.studio* Anika Freytag und Schaltzentrale



inhalt

Mit Cover und Bildstrecke liefert Katrin Schander, Fotografin und *Karfunkel* Preisträgerin 2021, in diesem Jahrbuch eine visuelle Interpretation zu *Wege ins Theater*.



das vorwort	4	Macht und Mitsprache von Anna Eitzeroth und Rebecca Hohmann
die struktur	6	Wer hat hier das Sagen – und wer noch? von Annika
	7	Zukunft. Eine Idee, ein Wort, ein Recht von Finnja
die probe	10	About being brave ... von Julia-Huda Nahas
die verwaltung	13	Das Bindeglied Künstlerische Produktionsleitung als kreative Verbindung für Theaterstrukturen im Wandel von Toni Müßgens
die leitung	16	Erfolgsfaktor ‚Führung‘ im Kulturbetrieb Zwischen Empowerment, Partizipation und Digital Leadership von Elke Susanne Sieber
	18	Ein antwortendes Nachdenken über ‚Leitung‘ Man muss immer die Offenheit haben, lernen zu wollen Wolfgang Stüßel im Gespräch mit Birte Werner
die kunst	21	Aufforderung zum Tanz Wie junge Menschen ihr Herz für die bewegte Kunst entdecken von Canan Erek
das programm	24	Erste Hürden überwunden Gründung des Jugendtheaterrats in Bayern von Karoline Felsmann
	26	Wer, wie und wohin: Der bayerische Jugendtheaterrat stellt sich vor
das gebäude	28	Der haptische Blick Technologien szenografischer Raumerweiterung – oder: Bye, Bye Guckkastenbühne! von Luise Ehrenwerth
die lobby	33	Die europäische Kinderhauptstadt von Jan Haarmeyer
der zugang	36	Welche Teilhabe, welche Wege, welches Theater? von Maike Gunsilius
die luft- und raumfahrt	40	Tasha und der Orionnebel von Sarah Claire Wray
service	44	Preiswürdig Auszeichnungen für Kinder- und Jugendtheater 2021
	46	Premieren der Spielzeit 2021/2022
	68	ASSITEJ Deutschland
	70	ASSITEJ Austria
	71	ASSITEJ Schweiz
	71	ASSITEJ Luxemburg
	71	ASSITEJ Liechtenstein
	72	Impressum



We
Want
You

Macht und Mitsprache

von Anna Eitzeroth und Rebecca Hohmann

Seit 10 Jahren ist die ASSITEJ mit *Wege ins Theater* Partnerin des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark“. Hier wird Kindern und Jugendlichen, die aufgrund von ökonomischen Zwängen oder Bildungsbarrieren keinen Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten haben, kulturelle Teilhabe ermöglicht. Die Wortwahl in der Beschreibung der Zielgruppen hat sich seit dem Start des Programms weiter entwickelt und fokussiert sich heute stärker auf strukturelle Aspekte, die Teilhabe verhindern, statt stigmatisierende und diskriminierende Zuschreibungen auf Personengruppen zu reproduzieren. Denn die Einladung zur Zusammenarbeit braucht Respekt und Wertschätzung!

Wenn Theater Menschen erreicht, die bisher nicht (freiwillig) gekommen sind, stellt sich die Frage: Soll sich dadurch vor allem das Leben der Menschen ändern, oder auch das Theater?

Die ASSITEJ will mit *Wege ins Theater* neben der Teilhabe für viele Kinder und Jugendliche ebenso Chancen für die Theater aufzeigen, eigene Strukturen und Arbeitsweisen zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. *Wege ins Theater* ist eine Möglichkeit, sich im Rahmen einzelner Projekte – auch neu oder anders, vielleicht riskant oder mit bislang unbekannten Partner*innen – mit Partizipation, Kooperationspraxis und Teilhabe auseinanderzusetzen, Konzepte und Strategien zu erproben, um Veränderungspotenziale zu entdecken und umzusetzen.

So schreibt Maike Gunsilius: „(...) *Wie Kinder und Jugendliche ein theaterpädagogisches Angebot annehmen und gestalten hängt maßgeblich davon ab, ob sie es als Wohlfahrts- und Förderpraxis durch Erwachsene erleben oder ob es ihren Interessen entspricht, ihnen Handlungsmöglichkeiten bietet, und dabei ihre gesellschaftliche (Macht)Position mit bearbeitet.*“

Wo neue Wege ins Theater gefunden werden, stehen bewährte Konzepte daher zu Recht auf dem Prüfstand.

Das System Theater spiegelt dabei die Rolle von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft: Kindern und Jugendlichen wird ein klarer Platz zugewiesen, wie der Jugendclub im Theater oder das Jugendhaus in der Stadt, wo sie sich in einem gesetzten Rahmen einbringen und ausprobieren können – diese Freiräume für Kinder und Jugendliche sind wertvoll und unverzichtbar. Das Theater muss sich

als Institution jedoch auch fragen, ob es jungen Menschen nicht mehr Gestaltungsräume geben muss und kann. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Kinder und Jugendliche mehr Mitspracherecht und Handlungsoptionen brauchen, wenn es um ihre Bedürfnisse und um ihre Belange geht.

Wie kann Mitspracherecht im Theater aussehen? Die Drama Control am Schauspielhaus Bochum und der bayerische Jugendtheaterrat erkunden und erproben auf unterschiedliche Weisen, wie Jugendliche sich und ihre Perspektiven ins Theater einbringen und im Theater mitentscheiden können.

Partizipation erfordert Veränderungsbereitschaft und das Vermögen, sich darauf einzulassen – auf der Seite der Kinder und Jugendlichen ebenso wie auf der Seite des Theaters. Veränderungen können, diese Bereitschaft vorausgesetzt, weit über ein Projekt hinausgehen und dazu führen, dass Strukturen, Konventionen und Machtverhältnisse im Theater hinterfragt werden. Und Machtverhältnisse haben im Theater – auch in Theatern für junges Publikum – mit Ausschlüssen zu tun. Die Personen, die im Rahmen von „Kultur macht stark“ als „Zielgruppe“ bezeichnet werden, sind oft Expert*innen für Ausschlüsse, weil sie von Klassismus, in vielen Fällen auch von Rassismus und praktisch immer von Adultismus betroffen sind. Um gegen diese Ausschlüsse anzugehen, muss die ganze Theatermaschinerie in Bewegung gebracht werden, von der Probenkultur bis zur Buchhaltung. Und natürlich die Luft- und Raumfahrt.

Das *ixypsilonzett* Jahrbuch 2022 nimmt das Anliegen von *Wege ins Theater* zum Anlass, einen Blick auf aktuelle Veränderungsbewegungen im Theater für junges Publikum zu werfen, und geht dabei einmal quer durchs ganze Theater: Die Verwaltung, die Struktur, die Probe, das Programm, die Kunst, der Zugang, das Gebäude, die Luft- und Raumfahrt, die Lobby und die Leitung. Und es zeigt sich: Alles hängt mit allem zusammen. Und immer wieder wird deutlich, wie sehr strukturelle Veränderung, neue, visionäre Wege und zukunftsweisende Konzepte von Menschen ausgehen und von ihnen abhängig sind. *Wege ins Theater* ist, genau wie dieses Jahrbuch, eine Einladung zur Veränderung: We want you to change the system!



Anna Eitzeroth ist Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendtheaterzentrums mit dem Schwerpunkt Theater in der Kulturellen Bildung und Projektleiterin von *Wege ins Theater*.

Rebecca Hohmann ist künstlerische Leiterin des Jungen Theaters Bremen/Moks und Mitglied des Vorstands der ASSITEJ Deutschland.

Fotos: Fotofabrik Frankfurt und Joerg Landsberg



We
Want
You
to
Change
the
System

**Jolante (6 Jahre) :**

„Ich will, wenn ich erwachsen bin,
ein Theaterstück machen.“

Kenneth (8 Jahre) :

„Am Theater mag ich
besonders gern,
mir zum Schluss des
Stücks das Equip-
ment anzuschauen.“

**Aileen (7 Jahre):**

„Ich finde die Theater-
stücke schön.“

**Henry (10 Jahre) :**

„Ich hoffe, dass die Drama Control Spaß macht!“

Ida (10 Jahre) :

„Ich möchte Schauspielerin und
berühmt werden.“

**Godswil (12 Jahre):**

„Seit ich drei Jahre alt bin,
ist Schauspiel mein Traum.“

ASSITEJ Deutschland

Premieren in der Spielzeit 2021/22*

AGORA – Das Theater der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, St. Vith

Jetztland oder die Klauberrinnen (UA)
von Felix Ensslin
R: Felix Ensslin
ab 14, P: 21.10.2021

Baden-Württemberg

Badische Landesbühne – junge BLB, Bruchsal

Kabale und Liebe
von Friedrich Schiller
R: Petra Jenni und Joerg Bitterlich
ab 15, P: 25.09.2021

Die kleine Hexe
von John von Düffel
nach Otfried Preußler
R: Winfried Tobias
ab 6, P: 05.11.2021

Das Leben ist ein Wunschkonzert
von Esther Becker
R: Robert Neumann
ab 8, P: 28.01.2022

Mozarts Schwestern
von Daniel van Klaveren
R: Julia-Huda Nahas
ab 8, P: 04.02.2022

Mädchen mit Hutschachtel (UA)
von Lisa Sommerfeldt
R: Petra Jenni
ab 14, P: 11.03.2022

Rapunzel oder Wen die Liebe trifft (UA)
von Katharina Schlender
nach Jacob und Wilhelm Grimm
R: Arne Retzlaff
ab 6, P: 06.05.2022

Cargo-Theater, Freiburg im Breisgau

El Dorado (UA)
ab 4, P: 11.12.2021

Kartographie (UA)
ab 14, P: 01.02.2022

Ensemble Materialtheater, Stuttgart

König Ubu (UA)
nach Alfred Jarry
R: Alberto García Sánchez
ab 14, P: 29.07.2021

JUB – Junge Ulmer Bühne

Des Kaisers neue Kleider
von Hans Christian Andersen
R: Marek S. Bednarsky und Benjamin Retetzki
ab 9, P: 21.10.2021

Der Froschkönig
von den Brüdern Grimm
R: Sven Wissner
ab 5, P: 09.11.2021

Selinas Mondfahrt
Musikalische Eigenproduktion
ab 6, P: 28.11.2021

Rico, Oskar und die Tieferschatten
von Andreas Steinhöfel
R: Sven Wissner
ab 9, P: 16.02.2022

Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull
von Thomas Mann
R: Marek S. Bednarsky
ab 15, P: Juli 2022

Junge Oper im NORD – JoIN, Stuttgart

Ein Haus für die Maus (UA)
Sitzkissenkonzert
von Christina Werner
R: Elena Tzavara
ab 3, P: 20.09.2021

Holle! (UA)
Eine Kinderoper nach Motiven des Märchens „Frau Holle“
nach den Brüdern Grimm
R: Suse Pfister
ab 6, P: 10.11.2021

Les Enfants Terribles
nach Motiven aus dem gleichnamigen Roman von Susan Marschall und Philip Glass
nach Jean Cocteau
R: Corinna Tetzl
ab 14, P: 06.03.2022

Bei 3 auf den Bäumen (UA)
Sitzkissenkonzert
R: Malte Nuding und Hannah Schwarz
ab 3, P: 29.04.2022

MELUSINE (UA)
von Lisa Pottstock
R: Thorsten Cölle
ab 16, P: 18.06.2022

Junge WLB – Württembergische Landesbühne Esslingen

Leon zeigt Zähne
von Silke Wolfrum
R: Viva Schudt
ab 7, P: 12.09.2021

Goldzombies
Klassenzimmerstück
von Marisa Wendt
R: Jan Müller
ab 11, P: 09.10.2021

Der kleine Nick
von René Goscinny
R: Jan Müller
ab 6, P: 20.11.2021

Kriegerin
nach dem Film von David Wnendt
von Tina Müller
R: Jenke Nordalm
ab 14, P: 05.02.2022

Das NEINhorn
von Marc-Uwe Kling
R: Markus Steinwender
ab 4, P: 02.04.2022

Meister Eder und sein Pumuckl
von Ellis Kaut
R: Jan Müller
ab 6, P: 03.04.2022

Die Freibadclique
von Oliver Storz
R: Christine Gnann
ab 14, P: 18.06.2022

Sweet sixteen
von Casper Van deputte
ab 14, P: 2022

Junges Ensemble Stuttgart (JES)

Unbändig (UA)
R: Grete Pagan
ab 5, P: geplant SZ 2021/22

Generation S 2021 (UA)
R: Christian Müller
ab 15, P: 02.10.2021

Archiv der Körper (AT) (UA)
R: Denise Hafermann
ab 12, P: 23.10.2021

Oma Monika (UA)
Was war?
von Milan Gather
R: Milan Gather
ab 8, P: 28.11.2021

FreiSpiel: Elke
Szenische Lesung des Romans von Christian Duda
R: Anna-Lena Hitzfeld und Sebastian Brummer
ab 7, P: Januar 2022

FreiSpiel: Die innere Stimme (AT) (UA)
R: Manuel Moser
ab 12, P: Februar 2022

hotel europa (UA)
Internationale Koproduktion mit dem NIE-Theatre
R: Brigitte Dethier und Kjell Moberg
ab 14, P: 01.05.2022

FreiSpiel: Infectious Tears special edition (UA)
R: Ensemble
ab 12, P: Juli 2022

Junges LTT – Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

Siri und die Eismeerpiraten (UA)
von Frida Nilsson
R: Twyla Zuschneid
ab 10, P: 04.12.2021

Angstmän
von Hartmut El Kurdi
R: Annette Müller
ab 8, P: 05.03.2022

Odyssee
nach Homer
R: Fanny Brunner
ab 14, P: 20.05.2022

Junges Nationaltheater Mannheim

CHRRRRSCHHHHHH – in den Wald! (UA)
R: Daniel Cremer
ab 8, P: 13.11.2021

Würfelgeklimper (UA)
R: Ulrike Stöck
ab 5, P: 17.12.2021

Pressluft (UA)
Tanzperformance
R: Martin Nachbar
ab 12, P: Frühjahr 2022

Klifffhänger (UA)
4-teilige Theaterserie für junges Publikum
ab 8, P: 08.01.2022

Body Boom Boom Brain (UA)
R: Janna Pinsker und Wicki Bernhardt
ab 12, P: 16.02.2022

Bauen und Hauen (UA)
Ein Experiment
R: Julia Waibel und KONNEKTIV*
ab 2, P: 23.04.2022

Für alle Ewigkeit (UA)
R: Imaginary Company
ab 14, P: 17.06.2022

Junges Staatstheater am Badischen Staatstheater Karlsruhe

Der Trafikant
von Robert Seethaler
R: Martin Kindervater
ab 14, P: 25.09.2021

Peter Pan
nach James Matthew Barrie
R: Janina Haring
ab 8, P: 01.10.2021

Zehn (UA)
R: Björn de Wildt
ab 10, P: 22.10.2021

Corpus Delicti
von Juli Zeh
R: Milena Fischer
ab 14, P: 30.10.2021

1001 Nacht (UA)
R: Jakob Weiss
ab 6, P: 14.11.2021

War da was? (UA)
von Stefanie Heiner
R: Stefanie Heiner
ab 3, P: 27.11.2021

Links vom Mond (UA)
von Marin Soofipour Omam
R: Ebru Tartıcı Borchers
ab 12, P: 19.03.2022

Running
von Christina Kettering
R: Stefanie Heiner
ab 13, P: 13.05.2022

Junges Theater Heidelberg

Und außerdem sind Borsten schön (UA)
nach Nadia Budde
R: Anne Wittmiß
ab 3, P: 19.09.2021

Schimmerndes Wasser (DSE)
von Johanna Emanuelsson
R: Andreas Weinmann
ab 12, P: 24.09.2021

Mio, mein Mio
von Astrid Lindgren
R: Markolf Naujoks
ab 10, P: 03.10.2021

Bambi digital

Ein virtuelles Theatergame
nach Felix Salten
R: Ekart Cordes
ab 11, P: 05.10.2021

Krähe und Bär

von Martin Baltscheit
R: Manuel Moser
ab 10, P: 06.11.2021

Der gestiefelte Kater

von Thomas Freyer
R: Yvonne Kespohl
ab 6, P: 07.11.2021

Ox & Esel

von Norbert Ebel
R: Natascha Kalmbach
ab 6, P: 20.11.2021

Angst oder Hase? (UA)

von Julia Haenni
R: Natascha Kalmbach
ab 12, P: 06.03.2022

Die verzauberten Brüder

von Jewgeni Schwarz
R: Marco Süß
ab 6, P: 19.06.2022

Junges Theater Heilbronn**Petty Einweg –**

**Die fantastische Reise
einer Flasche bis ans Ende
der Welt**

Klassenzimmerstück
von Jens Raschke
R: Grit Lukas
ab 11, P: 20.10.2021

Der Räuber Hotzenplotz

nach Otfried Preußler
R: Patricia Benecke
ab 5, P: 06.11.2021

Mein ziemlich seltsamer

Freund Walter
von Sibylle Berg
R: Anke Salzmann
ab 12, P: 09.01.2022

Corpus Delicti

von Juli Zeh
R: Nicole Buhr
ab 15, P: 18.06.2022

Junges Theater Konstanz**Monsta**

von Cora Sachs nach
Dita Zipfel und Mateo Dineen
R: Cora Sachs
ab 3, P: 10.10.2021

Der fabelhafte Die (UA)

von Sergej Gõßner
R: Kristo Šagor
ab 10, P: 16.10.2021

Der satanarchäologischenko-

höllische Wunschpunsch
von Michael Ende
R: Theo Franz
ab 6, P: 14.11.2021

Angeknipst! (UA)

Tanz-Musik-Theater
von Barbara Fuchs und
Jörg Ritzendorf
R: Barbara Fuchs
ab 3, P: 21.11.2021

Roadtrip mit Lasergirl und

Beyoncé (UA)
von Tjibbe Veldkamp
R: Franziska Autzen
ab 12, P: 12.02.2022

Unser Lehrer ist ein Troll

von Dennis Kelly
R: Simon Windisch
ab 8, P: 26.03.2022

bodybild

von Julia Haenni
R: Anne-Stine Peters
ab 14, P: 22.04.2022

Theater Baden-Baden**Die Konferenz der Tiere**

nach Erich Kästner
R: Sarah Johanna Steinfeld
ab 8, P: 07.10.2021

Die Bremer Stadtmusikanten

von Philipp Löhle
nach den Brüdern Grimm
R: Thomas Höhne
ab 5, P: 28.11.2021

setup.school().

Die Lernmaschine (UA)
von machina eX
R: machina eX und
Anton Krause
ab 14, P: 24.01.2022

Im Wald

von Christina Kettering
R: Odette Bereska
ab 12, P: 25.03.2022

Don Quijote

nach Miguel de Cervantes
R: Birga Ipsen
ab 6, P: 15.05.2022

**Theater der Stadt Aalen/
Kinder- und Jugendtheater****Ox & Esel**

von Norbert Ebel
R: Winfried Tobias
ab 5, P: 21.11.2021

**Die Bekenntnisse
des Hochstaplers Felix Krull**

von Thomas Mann
R: Tonio Kleinknecht
ab 16, P: 26.01.2022

Paul*

von Eva Rottmann
R: Winfried Tobias
ab 15, P: 10.02.2022

**Alle außer das Einhorn /
hybrid**

von Kirsten Fuchs
R: Anne Klöcker und
Winfried Tobias
ab 12, P: 16.03.2022

**Rimini Protokoll:
Schulbesuch Europa (UA)**
ab 14, P: Mai 2022

**Theater Eurodistrict Baden
ALsace, Offenburg****Einer für alle (UA)**

von Karin Eppler
nach Alexandre Dumas
R: Florence Hermann
ab 8, P: September 2021

Büchners Lenz (UA)

von Edzard Schoppmann
R: Edzard Schoppmann
ab 14, P: Januar 2022

**Theater im Marienbad,
Freiburg im Breisgau****Hey, hey, hey, Taxi!**

von Saša Stanišić
ab 5, P: 02.10.2021

Krabat

von Otfried Preußler
R: Jana Vetten
ab 10, P: Frühjahr 2022

**Theater PATATi-PATATA,
Reutlingen****Chocolat – Cacao (UA)**

deutsch-ivorische
Koproduktion
R: Rüdiger Pape
ab 10, P: 17.07.2022

**Theater Pforzheim
Junges Theater****Karneval der Tiere**

Kinderkonzert
ab 4, P: 09.10.2021

Ronja Räubertochter

nach Astrid Lindgren
R: Markus Löchner
ab 5, P: 30.11.2021

Kuno kann alles

Mobile Produktion
von Henry Mason
R: Sascha Mey
ab 4, P: 22.12.2021

Westwind Festival

Gastgeber:
Junges Schauspielhaus
Bochum

38. Theatertreffen
für junges Publikum NRW
11. – 17.6.2022

www.westwind-festival.de

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

